



NETZE

Neubaustrecke Dresden–Prag

4. Dialogforum



2. September 2020 | Pirna

Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Protokoll des 3. Dialogforums
- 3 Ergebnisse Raumordnungsverfahren, Landesdirektion Sachsen
- 4 Aktuelles aus dem Projektgeschehen
- 5 Einrichtung weiterer Arbeitsgruppen
- 6 Nächste Schritte und Sonstiges

Begrüßung

A thick red horizontal line underlining the title.

Herzlich Willkommen zum 4. Dialogforum zur Neubaustrecke Dresden–Prag.

Protokoll 3. Dialogforum

A thick red horizontal line underlining the title.

Freigabe des Protokolls des letzten Dialogforums.



DB NETZE

**Protokollentwurf 3. Dialogforum
Neubaustrecke Dresden-Prag**

Erstellt am: 10.01.2020
Erstellt von: IFOK GmbH

Agenda

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Verabschiedung des Protokolls des 2. Dialogforums
- TOP 3 Bericht Arbeitsgruppe Heidenau
- TOP 4 Raumordnungsverfahren
- TOP 5 Nächste Schritte und Sonstiges

DB Netz AG
Regionalbereich Südost
Salomonstraße 21
04103 Leipzig
www.neubaustrecke-dresden-prag.de

Ort/Zeit:
 Pirna, 17.12.2019, 16:00 - 18:30

Protokollumfang:
9 Seiten

Anlagen:

- Anlage 1 - Teilnehmerliste
- Anlage 2 - Präsentation der DB Netz AG
- Anlage 3 - Presseinformation des Dialogforums

Entwurf

**keine Änderungsvorschläge
eingegangen!**

**- online verfügbar unter
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/dresden-prag> sowie
www.neubaustrecke-dresden-prag.de**

Raumordnungsverfahren Landesdirektion Sachsen

A thick, solid red horizontal bar located below the main title.

Ergebnisse der raumordnerischen Beurteilung (siehe separate Präsentation)



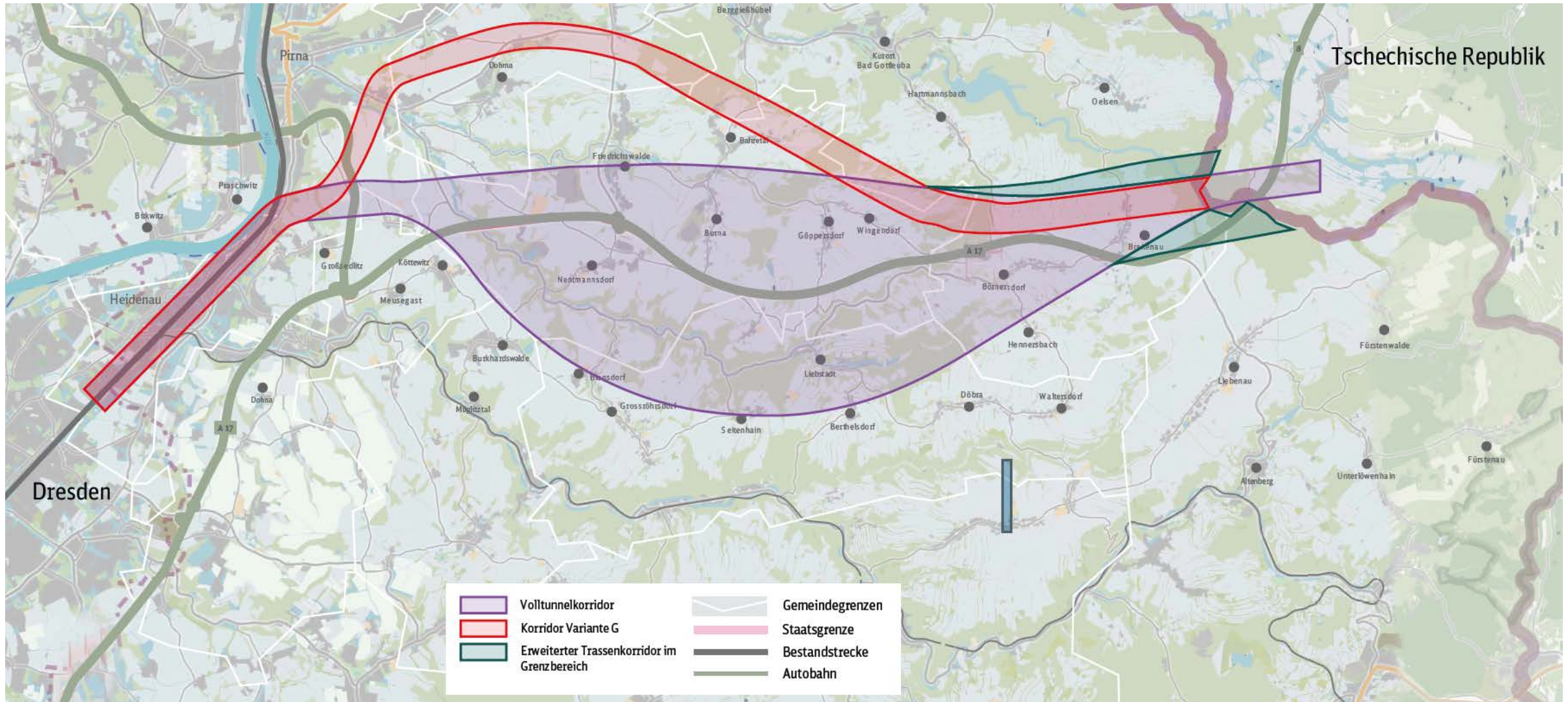
- Der optimale Verlauf für eine Volltunnel-Variante innerhalb des raumgeordneten Volltunnel-Korridors wird unter Berücksichtigung der Maßgaben aus der Raumordnerischen Beurteilung im Rahmen der Vorplanung erarbeitet.
- Für den Korridor Variante G werden Optimierungen unter Berücksichtigung der Maßgaben aus der Raumordnerischen Beurteilung im Rahmen der Vorplanung geprüft.
- Die Planungen für eine Volltunnel-Variante und eine teilweise oberirdische Variante werden parallel weitergeführt. Die Varianten werden anschließend gegenübergestellt und verglichen.
- Die Vorzugsvariante wird im Rahmen der parlamentarischen Befassung in den Deutschen Bundestag eingebracht.

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang mit den Inhalten der raumordnerischen
Beurteilung in der Planung der DB Netz AG sowie aktuelle
Schwerpunkte der Planung.

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Untersuchungskorridore



Schwerpunkte der Einwendungen im Raumordnungsverfahren aus den Einwendungen



- Schallschutz
- Grundstücksentwertung durch offene Streckenführung
- Schutz des Kohlbergs
- Versiegelung von Flächen
- Konflikte während der Bauzeit
- Gebiets- und Artenschutz
- Straßennutzung für Bautransporte
- Flächeninanspruchnahme Landwirtschaft
- Feinstaubbelastung
- Bergbau und Rohstoffabbau
- Hydrologie/Hydrogeologie

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Weiterverfolgung Einwendungen zum Raumordnungsverfahren

- Zur Nachverfolgung der Unterlagen wird die Anlage 3, Teil 2 der Raumordnerischen Beurteilung als Grundlage verwendet.
- Dort aufgenommene Hinweise werden im Rahmen der weiteren Planung geprüft. Die Hinweise werden den jeweiligen Planungsbüros übergeben.

lfd. Nr.	Name	Datum	Inhalt Stellungnahme (Tenor, Kurzfassung, Hinweise)	Stellungnahmen DB Netz AG	Umgang im Rahmen der weiteren Planung
1	Bundeseisenbahnvermögen	04.02.2020	In den aktuell dargestellten Varianten hat das Bundeseisenbahnvermögen keinerlei Liegenschaften, so dass aktuell keine Anregungen, Bedenken oder Hinweise gegeben werden müssen.	kein Einwand, nur Kenntnisnahme DB	nicht relevant
2	Der Landesbeauftragte für Eisenbahnaufsicht (LfB)	25.02.2020	Von Seiten des Landesbeauftragten für Eisenbahnaufsicht (LfB) der Freistaates Sachsen werden die relevanten Trassenvarianten (A, B, C, G) gleichrangig gesehen.	kein Einwand, nur Kenntnisnahme DB	nicht relevant
3	Eisenbahnbundesamt Außenstelle Dresden	28.02.2020	Es ist jedoch im Hinblick auf die Vollständigkeit der Prüfung der Auswirkungen darauf hinzuweisen, dass zwar der Rettungsplatz an der Nothaltestelle im Bereich Börnersdorf betrachtet wird, jedoch nicht die übrigen erforderlichen Rettungsplätze samt Zufahrten. Auch diese können raumbedeutsam wirken.	Zum derzeitigen Stand der Planungen wurden lediglich die Rettungsplätze in Zusammenhang mit dem Nothalt benannt. Weitere eventuell notwendige Rettungsplätze müssen in den nachfolgenden Planungsstufen lokalisiert und untersucht werden. Entsprechende raumbedeutsame Nutzungsänderungen müssen dann im Planfeststellungsverfahren einer eigenen Prüfung unterzogen werden. Da diese Flächen für alle Varianten ggf. erforderlich werden, ist die Variantenbewertung nicht von diesen Flächen unmittelbar abhängig, wobei es natürlich Unterschiede in der Raumverträglichkeit geben kann. Es ist dennoch davon auszugehen, dass angesichts der grundsätzlichen Raumrelevanz des Vorhabens selbst die Nebenflächen zu vernachlässigen sind und es entsprechende raumverträgliche Lösungen für diese geben wird.	Brand- und Katastrophenschutz Seite 1313 Brand- und Katastrophenschutz

Seite 1

Seite 329

Seite 657

Seite 985

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang Raumordnerische Bewertung in der Vorplanung

- Folgende Punkte werden im Rahmen der weiteren Vorplanung durch die DB Netz AG untersucht und im Rahmen des Variantenvergleichs bewertet. Basis sind die gesetzlich vorgeschriebenen Grundlagen.

5 Raumordnerische Bewertung	Auszüge Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung Kapitel 5 der raumordnerischen Beurteilung der LD Sachsen
5.2 Raumstruktur und räumliche Entwicklung	Aus Sicht der Raumordnungsbehörde ergeben sich keine variantenspezifischen Unterschiede hinsichtlich der Auswirkungen auf die Erfordernisse der Raumordnung zu den Belangen Raumstruktur und räumliche Entwicklung.
5.3 Verkehrsentwicklung	Textteil Punkt 5.3.3: keine gravierenden variantenspezifischen Unterschiede auf die Verkehrsentwicklung durch das Vorhaben; Mehrbelastungen sollen verhindert werden (Hinweis Landschaftsbauwerk LfLuG sowie Verfüllung Heide V bei Lohsa SMEKUL)

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang Raumordnerische Bewertung in der Vorplanung

5 Raumordnerische Bewertung	Auszüge Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung Kapitel 5 der raumordnerischen Beurteilung der LD Sachsen
5.4 Ökologisches Verbundsystem, Arten- und Biotopschutz	<p>Volltunnelkorridor: Nach Wirksamwerden des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge 2020 Konflikte mit Vorranggebieten Arten- und Biotopschutz außerhalb des Vorbehaltsgebietes Eisenbahn eb01 zu erwarten (gilt nicht für Variante G). Bei Planung einer Volltunnel-Variante und damit Unterfahrung außerhalb des Vorbehaltsgebietes Eisenbahn eb01 sind Konflikte mit Vorranggebieten Arten- und Biotopschutz nach derzeitigen Kenntnizstand nicht zu erwarten. Im Zuge der weiteren Planung einer Volltunnel-Variante sollte möglichst vermieden werden, die Seidewitz in offener Bauweise zu queren.</p>
5.5 Kulturlandschaft	<p>Konflikte mit den außerhalb des Vorbehaltsgebietes Eisenbahn eb01 liegenden Teilen des Vorranggebietes Kulturlandschaftsschutz (Barockgarten Großsedlitz= sind zu vermeiden (insbesondere Sichtachsen, Lärm, Hydrologie). Um Beeinträchtigungen der Wasserversorgung des Barockgartens ausschließen zu können, wird eine gutachterliche Untersuchung der Auswirkungen des Vorhabens auf die hydrologische Situation im Vorranggebiet als notwendig erachtet. Möglichkeiten, die hydrologische Situation des Barockgartens zu verbessern, sollen geprüft werden. Für Variante G ist zu prüfen, wie Beeinträchtigungen westlich des Hospitalbusches vermieden bzw. verringert werden können.</p>

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang Raumordnerische Bewertung in der Vorplanung

5 Raumordnerische Bewertung	Auszüge Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung Kapitel 5 der raumordnerischen Beurteilung der LD Sachsen
5.6 Boden und Landwirtschaft	Konflikte mit Vorranggebiete Landwirtschaft bei offen geführten Abschnitten der Varianten D-G; Konflikte des Vorhabens mit den Vorranggebieten Landwirtschaft können nach dem Wirksamwerden des Regionalplans 2020 nicht mehr entstehen. Für das Vorhaben ergibt sich die Notwendigkeit, sparsam mit Grund und Boden und speziell mit landwirtschaftlichen Nutzflächen umzugehen. Die Volltunnel-Varianten haben diesbezüglich durch ihren durchgängigen Verlauf Vorteile gegenüber den Varianten D-G.

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang Raumordnerische Bewertung in der Vorplanung

5 Raumordnerische Bewertung	Auszüge Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung Kapitel 5 der raumordnerischen Beurteilung der LD Sachsen
5.7 Schutz der Allgemeinheit vor Lärm	Bestandsstrecke in Heidenau bis zum Ausbindepunkt Heidenau-Großsedlitz Für die Bestandsstrecke vom Baubeginn des Vorhabens bis zum Ausbindepunkt Heidenau Großsedlitz wird in der dem Raumordnungsverfahren nachfolgenden Planungsphase gemeinsam mit der Stadt Heidenau zu prüfen sein, wie der gesetzlich vorgeschriebene Lärmschutz optimal – auch unter Berücksichtigung der örtlichen Belange - realisiert werden kann. Für eine Volltunnel-Variante soll geprüft werden, ob sich im Bereich der Bestandsstrecke ein mit den Varianten D-G vergleichbarer Lärmschutz – auch bei Einordnung eines Überholbahnhofes – erreichen lässt.

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang Raumordnerische Bewertung in der Vorplanung

5 Raumordnerische Bewertung	Auszüge Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung Kapitel 5 der raumordnerischen Beurteilung der LD Sachsen
5.7 Schutz der Allgemeinheit vor Lärm	<p>Streckenabschnitte südlich des Ausbindepunktes aus der Bestandsstrecke Heidenau Großsedlitz</p> <p>Für Variante G ist zu prüfen, ob eine Trassenführung im westlichen Randbereich des 600 m breiten Korridors möglich ist, um damit von lärmempfindlichen Siedlungsbereichen abzurücken. Für Variante G wird zudem auf den vom LfULG eingebrachten Vorschlag eines „verhüllten“ Überholbahnhofes in Kombination mit der Anlage eines Landschaftsbauwerks vom Kohlberg über die Deponie Zehista verwiesen und zur Prüfung im Zuge der weiteren Planung vorgeschlagen.</p>

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang Raumordnerische Bewertung in der Vorplanung

5 Raumordnerische Bewertung	Auszüge Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung Kapitel 5 der raumordnerischen Beurteilung der LD Sachsen
5.8 Gewässerschutz, Wasserversorgung und Hochwasserschutz	<p>Im weiteren Planungsprozess sind daher vertiefte geologische und hydrogeologisch-hydraulische Untersuchungen durchzuführen, um Konflikte mit dem Vorranggebiet Wasserversorgung auszuschließen bzw. vermeiden zu können. Mit Maßgabe 4 wird der Auftrag zur Vermeidung von Konflikten mit dem Vorranggebiet erteilt.</p> <p>Es wird daher empfohlen, planerische Aktivitäten in den Vorranggebieten Hochwasserschutz frühzeitig mit den für Hochwasserschutz zuständigen Belangsträgern abzustimmen, um konfliktfreie Lösungen zu finden. Darauf zielt die Maßgabe 5.</p>
5.9 Siedlungsklima	<p>Vor dem Hintergrund zunehmender Erwärmung aufgrund des Klimawandels kommt der Sicherung von Kaltluftentstehungsgebieten und -bahnen eine hohe Bedeutung zu. Die Vorhabenträgerin wird deshalb gebeten, den Belangen Kaltluftentstehung und -abfluss bei der weiteren Planung entsprechende Aufmerksamkeit zu widmen.</p>

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang Raumordnerische Bewertung in der Vorplanung

5 Raumordnerische Bewertung	Auszüge Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung Kapitel 5 der raumordnerischen Beurteilung der LD Sachsen
5.10 Waldschutz	Für die Volltunnel-Varianten ergeben sich Berührungen mit den Erfordernissen des Waldschutzes nur beim Bau des Nordportals des Basistunnels im Bereich des Elbhanges. Für die teils offen geführten Varianten D-G ergeben sich Berührungen mit den Erfordernissen des Waldschutzes bei den offen geführten Streckenabschnitten. Weil die Varianten D-G innerhalb des VBG Eisenbahnkorridor eb01 liegen, greift die Ausnahmeregelung nach Ziel 3.1 des RP2020. Danach bestehen keine Konflikte mit Zielen der Raumordnung zum Schutz des vorhandenen Waldes und zur Waldmehrung.

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang Raumordnerische Bewertung in der Vorplanung

5 Raumordnerische Bewertung	Auszüge Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung Kapitel 5 der raumordnerischen Beurteilung der LD Sachsen
5.11 Bergbau und Rohstoffsicherung	Vorranggebiete werden tangiert, Um-/Unterfahrung ist zu prüfen, Abstimmungen dazu sollen mit der Bergbaubetreiberin und den für den Bergbau zuständigen Behörden geführt werden. Sollten sich Konflikte z.B. aus trassierungstechnischen oder geologischen Gründen nicht vermeiden lassen, greift § 124 Abs. 3 BbergG.
5.12 Technische Infrastruktur	Die Ausnahmeregelung des Ziels 3.1 des RP2020 gilt nicht für die Windenergienutzung, so dass sich für die notwendige oberirdische Infrastruktur der Nothaltestelle Konflikte ergeben könnten. Es besteht aufgrund der geringen Flächeninanspruchnahme und einer baulichen Flexibilität in der Anordnung der Anlagen nur geringes Konfliktpotential. Dieser Einschätzung schließt sich die Raumordnungsbehörde an.

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Umgang Raumordnerische Bewertung in der Vorplanung

5 Raumordnerische Bewertung	Auszüge Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung Kapitel 5 der raumordnerischen Beurteilung der LD Sachsen
5.13 Raumbedeutsame Baustelleneinrichtungsflächen und Nothaltepunkt	Insbesondere auf den permanent beanspruchten BE-Flächen sind Konflikte mit Zielen der Raumordnung möglich. Nach Wirksamwerden des Regionalplanes 2020 entfallen diese Konflikte für die BE-Flächen, die sich innerhalb des VBG Eisenbahnkorridor eb01 befinden. Nach Ziel 3.1 des RP2020 gelten innerhalb des Vorbehaltsgebietes Eisenbahn eb01 mit Ausnahme der Vorranggebiete vorbeugender Hochwasserschutz, der Vorranggebiete Wasserversorgung sowie der Vorrang- und Eignungsgebiete Windenergienutzung die zeichnerischen Festlegungen mit dem Charakter eines Ziels der Raumordnung gegenüber dem Belang des Neubaus der Eisenbahnstrecke zwischen Heidenau und der Staatsgrenze zur Tschechischen Republik bei Breitenau nur als Grundsatz der Raumordnung.
5.14 Abstimmung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen	Als Maßnahmen mit möglicherweise konkurrierenden Raumansprüchen sind die aktuell im Bau befindliche Südumfahrung Pirnas im Zuge der B 172a sowie das Projekt Industriepark Oberelbe (IPO) zu nennen. Auf Einladung der Landesdirektion Sachsen fanden bereits Abstimmungsgespräche mit der DB Netz AG und dem Zweckverband Industriepark Oberelbe statt. Die Abstimmungsgespräche hatten das Ziel, eine gegenseitige planerische Rücksichtnahme anzuregen. Die Abstimmungen werden fortgesetzt.

Aktuelles aus dem Projektgeschehen Vermessung

- Erste Vermessungsarbeiten im Bereich der Einbindung Heidenau (Gleisanlagen zwischen Bahnhof Pirna und Bahnhof Dresden-Reick) abgeschlossen
- Erweiterte Vermessungsarbeiten starten voraussichtlich noch in 2020 und sind die Grundlage für die Erstellung des BIM-Modells (Building Information Modelling), welches begleitend zur Planung erstellt wird.



Auszug BIM-Modell (Variantenvergleich Fehmarnsundquerung)/DB AG

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Abgeschlossene Erkundungsbohrungen



Von Juni 2020 bis Mai 2021 werden Baugrunduntersuchungen an ausgewählten Punkten entlang der Bestands- und im Untersuchungsraum der Neubaustrecke vorgenommen, um Kenntnisse über die Untergrundverhältnisse zu erweitern und in die weitere Planung einfließen zu lassen.

- **Bohrungen 1 – Gewerbegebiet Heidenau:** Von Juni bis vsl. August 2020 werden auf sieben Privatflächen im Gewerbegebiet Heidenau (Hauptstraße) bis zu 35 m tiefe Kernbohrungen durchgeführt. (ABGESCHLOSSEN)
- **Bohrungen 2 – Bahngelände zwischen Dresden-Zschachwitz und Heidenau-Großsedlitz:** nächtliche Bohrungen sind bereits abgeschlossen.

Bohrkernkiste, nächtliche Baugrunduntersuchungen, erste Bohrungen Heidenau (DB AG)

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Laufende Erkundungsbohrungen



Bohrplatz Kreuzung Alte Dresdner-Teplitzer-Poststraße/Borna an der BAB 17 in Bahretal (Pruy GmbH)

- **Bohrungen 2 – Bahngelände zwischen Dresden-Zschachwitz und Heidenau-Großsedlitz:** Von Ende Juni bis vsl. September/Okttober 2020 werden zwischen Dresden-Zschachwitz und Heidenau-Großsedlitz ca. 120 bis zu 8 m tiefe Kernsondierungen auf Bahngelände durchgeführt.
- **Bohrungen 3 – Untersuchungsraum:** Ab vsl. August 2020 bis Mai 2021 werden neun bis zu 400 m tiefe Kernbohrungen in Heidenau-Großsedlitz, Bahretal (Niederseidewitz, Borna, Gersdorf), Bad Gottleuba-Berggießhübel (Börnersdorf, Breitenau) durchgeführt.



Bohrplatz Pflaumenallee in Heidenau (PRUY GmbH)

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Planung und Sonstiges

- Für die Einbindung der Neubaustrecke in die bestehende Bahnstrecke bei Heidenau wurde die Planung bereits an das Büro Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH Dresden vergeben.
- Die Ausschreibung für die Projektsteuerungsleistungen wurde Ende Juli 2020 veröffentlicht. Eine Vergabe der Leistungen ist für Anfang 2021 vorgesehen.
- Für den Bereich der grenzüberschreitenden Strecke und damit des grenzüberschreitenden Tunnels wurde die Ausschreibung der Planungsleistung am 21.08.2020 veröffentlicht. Die Vergabe der Planungsleistungen ist für Ende des ersten Quartals 2021 vorgesehen. Mit den Planungen kann dann voraussichtlich Mitte des zweiten Quartals 2021 begonnen werden.
- Die grenzüberschreitenden Gutachterleistungen (hydrogeologische Beratungsleistungen sowie tunnelbautechnische Beratungsleistungen) sind in Abstimmung mit der Správa železnic und werden vsl. im IV . Quartal 2020 veröffentlicht.
- Ausarbeitung der Planungshinweise aus raumordnerischer Beurteilung zur Übergabe an den Planer
- Der Staatsvertrag zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik wird durch die entsprechenden Ministerien erarbeitet.

Aktuelles aus dem Projektgeschehen

Gespräch BI Basistunnel nach Prag, Gemeinde Dohma sowie DB AG unter Leitung Prof. Dr. Stephan (TU Dresden)

Die Stellungnahmen der Gemeinde Dohma inkl. der Kritik am Dialogforum und dem Vorgehen der DB AG in Bezug auf Beteiligung und Planung im Projekt haben wir zum Einlass genommen, um zu einem Gespräch unter unabhängiger Leitung einzuladen.

- Die Gesprächspartner verständigen sich auf Vorschlag des Moderators auf folgende Ergebnisse des Gesprächs:
 1. Die DB wird sich rückwirkend zu den konkreten Vorschlägen der BI im Zuge des Raumordnungsverfahrens äußern und ihre Änderungen Anpassungen und deren Beweggründe erläutern. Die BI bewertet dies als Zeichen des guten Willens im Sinne einer zukünftigen qualifizierten Zusammenarbeit.
[https://neubaustrecke-dresden-prag.de/wp-content/uploads/2020/08/2020 Stellungnahme-Anpassungen-Varianten-im-Rahmen-Raumordnungsverfahren.pdf](https://neubaustrecke-dresden-prag.de/wp-content/uploads/2020/08/2020_Stellungnahme-Anpassungen-Varianten-im-Rahmen-Raumordnungsverfahren.pdf)
 2. Die BI erklärt sich bereit, zukünftig unter der Dachmarke des Dialogforums in speziell einzurichtenden thematischen Arbeitsgruppen ihre regionale Kompetenz und ihre Lösungsideen konstruktiv einzubringen. Eine erste derartige Arbeitsgruppe zum Schwerpunkt Heidenau wurde bereits eingerichtet, diese sollte der erste Probefall für die Zusammenarbeit sein.
 3. Über das protokollierte Ergebnis des Gesprächs wird die BI ihre Interessengruppen informieren. Die DB wird dazu aktuell keine Presseinformation herausgeben.

Einrichtung weiterer Arbeitsgruppen

Organisation von Arbeitsgruppen

- Die Arbeitsgruppen ergeben sich aus der Arbeit des Dialogforums und werden von diesem eingesetzt.
- Die Arbeitsgruppen widmen sich einzelnen Themen vertieft, um sie inhaltlich-fachlich zu bearbeiten und die Ergebnisse dem Dialogforum vorzustellen.
- In ihrer Arbeitsweise orientieren sich die Arbeitsgruppen grundsätzlich am Dialogforum.
- Für die Arbeitsgruppen können je nach Thema entsprechende VertreterInnen und weitere Fachleute mit besonderem thematischem Wissen und spezifischem Interesse aufgenommen werden, die nicht Mitglieder des Dialogforums sind.
- Die Themen und auch die Anzahl der Sitzungen der Arbeitsgruppen ergeben sich nach Bedarf im Verlauf des Dialogforums.

Vorschlag der DB Netz AG: Arbeitsgruppe Kriterienkatalog zur Variantenvergleich



- **Ziel:** Die AG bespricht den Vorschlag der DB für einen Kriterienkatalog im Detail und arbeitet Hinweise zu möglichen Kriterien aus.
- **Zeitraum:** 2021-2024

Vorschläge der Teilnehmenden zu weiteren Arbeitsgruppen



Nächste Schritte & Sonstiges

A thick red horizontal bar located below the main title.

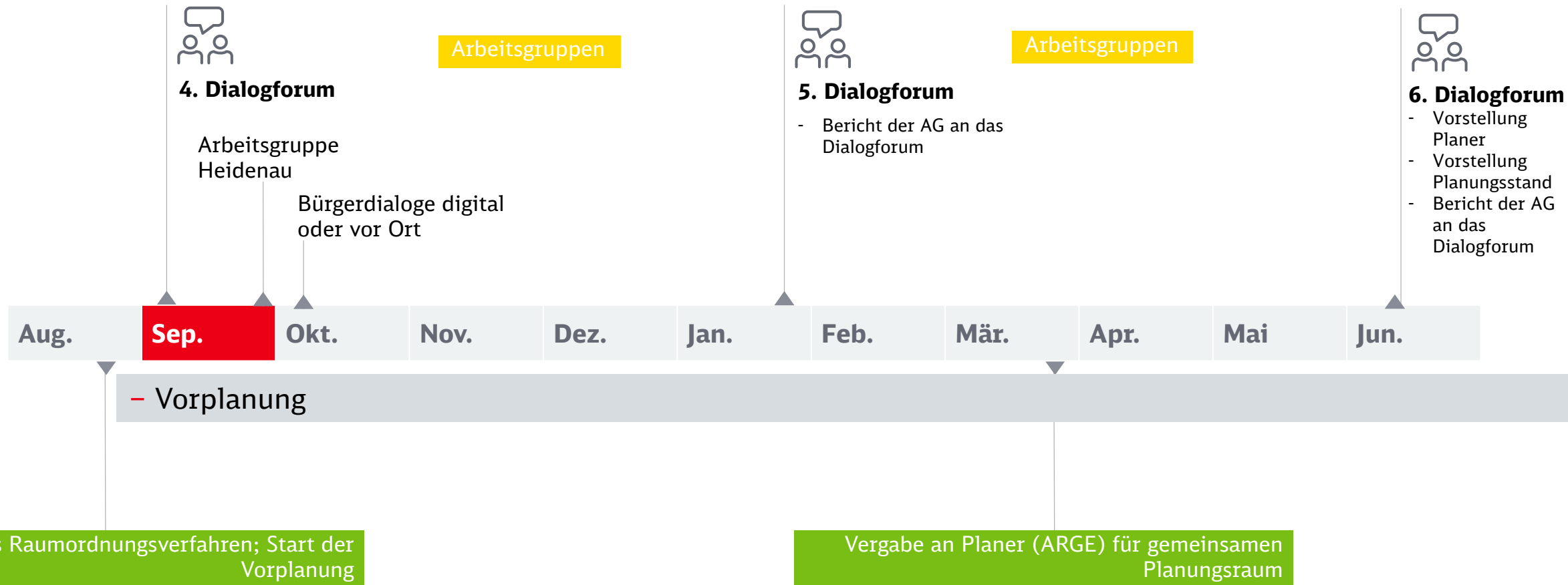
Welche Termine stehen bevor?

Wann sollen die Termine durchgeführt werden?

In welcher Art werden die Termine durchgeführt?

Vorschlag nächste Schritte & Sonstiges

Projekttermine sowie informelle und formelle Begleitung



Vielen Dank

Mail: dresden-prag@deutschebahn.com

Website: www.neubaustrecke-dresden-prag.de

Newsletter: www.neubaustrecke-dresden-prag.de/newsletter